

Zürich Nord

ASTRA, Ausbau Nordumfahrung Los 4, UED Stelzen

Das ANU Los 4 umfasst den ca. 1.7 km langen Abschnitt zwischen dem Anschluss Seebach bis zur Verzweigung Zürich Nord – „Überdeckung Stelzen inkl. Vorzonen“. Der Ausbau auf 2x3 Fahrstreifen erfolgt unter Betrieb und um das Projekt möglichst rasch dem Verkehr übergeben zu können wird die Fahrbahnvermietung als Anreizsystem angewendet. Die Realisierung erfordert eine weitsichtige Verkehrsphasenplanung, komplexe Etappierungen und vielschichtige Koordination mit der Gebietseinheit VII, der Elektroplanung sowie den Nachbarlosen.

Das Trasse wurde gesamthaft instandgesetzt und an die neuen Anforderungen angepasst. Beim Anschlussknoten Zürich-Seebach wurde die heutige Fahrstreifenaddition und -subtraktion zu einem Beschleunigungs-/ Verzögerungsstreifen umgestaltet. Dies bedingte: Tiefbauten für Elektroanlagen, provisorische und definitive Markierungen, Versetzen und Umsetzen von Absperrerelementen, Instandsetzung Ölabscheider und Werkleitungsumlegungen sowie Instandsetzung der Beläge und Fundationsschicht, Entwässerung, Werkleitungen, Fahrzeugrückhaltesysteme und Zäune.

Die bestehenden Überführungen Frohbühl- und Schaffhauserstrasse sowie die Werkleitungskulisse Schaffhauserstrasse wurden instandgesetzt. Die Stützmauer Hohenstiglen („Evergreenwand“) wurde erneuert und stellenweise ersetzt. Die Lärmschutzwand Guggelfeld wurde teilweise ersetzt.

Die Überdeckung Stelzen von ca. 400 m Länge sowie die westlich unmittelbar anschliessende Überführung SBB wurden hinsichtlich Tragkonstruktion wie auch Ausrüstung komplett instandgesetzt (inkl. Bau einer Löschwasserversorgung) und neu mit zwei Betriebszentralen (Hohenstiglen und Guggelfeld) ergänzt. In Fahrtrichtung Bern wurde eine neue Ausstellbucht, welche unmittelbar an das Portal West anschliesst, realisiert.

Die Ausführung erfolgte von 2016 bis 2019. Der Auftrag innerhalb der IG SAP (SNZ, Aegerter & Bosshardt AG und PINI swiss engineers) umfasste die Realisierung Teilphase 52 und 53 inkl. Federführung mit einem Auftragsvolumen von ca. 65%.

